

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Epilogus

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

gen Menschen selbst zum Lob und Preiß
Gottes ermuntern.

Ufus.

Pædent. Lasset demnach uns anheute ein solches
fröliches Hallelujah anstimmen/ und alle
mit vereinigtem Muth und Munde den
Höchsten preisen. Wir sinds schuldig ic.

Epilogus.

Hallelujah! gelobet sey der dreyeinige GOTT/
daß er seine Kirche und schönen Gottesdien-
ste bisanhero unter uns erhalten/ und Gna-
de verliehen / daß dieses herrliche Orgel-
Werck/ durch die Mildigkeit unsrer hohen
Landes-Obigkeit/ zu Vermehrung seines
Lobes und Ehre auffgerichtet worden ic.
Er wolle ferner unsern theuresten Landes-
Vater und dessen ganges hohes Hauß sich
zu Gnaden lassen befohlen seyn / Ihrer
Durchl. alles und jedes/ so sie zu Gottes
Ehre reichlich angewendet/ mit allem ge-
segneten Fürstl. Wohlergehen zeitlich und
ewig ersetzen. Ihme übergeben wir in sei-
ne mächtige Hand dieses ganze werthe
Gottes- Haus/ und bitten demüthigst/ er
wolle diesen herrlichen Predigt- Stul vor
aller falscher Lehre / diesen schönen Altar
vor allem Mißbrauch seines H. Sacra-
ments/ und diese künstlich zubereitete Orgel
vor allem Schaden und ungebührendem
Gebrauch gnädiglich bis an den Jüngsten
Tag bewahren/ auch davon und von dieser
Stadt

Stadt und Land alles Unglück/Krieg/Un-
gewitter/ Feuer- und Wassers-Noth vä-
terlich abwenden/ und uns allen und jeden/
die wir über seine Güte uns heute freuen/
aus Gnaden um Christi willen geben / daß
wir unser hier im Reich der Gnaden ange-
stimmtes Hallelujah im Reich der Ehren
unauffhörlich fortstellen und vor alle seine
uns erwiesene Wohlthaten ihn beständig
loben/ und mit der grossen Schaar so viel
tausend H. Engel immerdar singen mögen:
Herr GOTT dich loben wir / Herr
Gott wir danken dir/heilig/heilig ic.
Hallelujah! Amen!

Das Exord. alludirte auf den Nahmen
des damahls in Halle residirenden Hergogs
Augusti, und erzehlte / wie man Ursach hät-
te ein fröliches Alleluja erschallen zu lassen ü-
ber der hohen Landes-Obrigkeit / a) augu-
sta introductione, oder erwünschten Re-
gierungs-Anfang / so vor XXIX. Jahren
eben an dem Tage im Nahmen Gottes
geschehen. b) Über die augusta incre-
menta, das erwünschte Aufnehmen Au-
gusti Principis und seines hohen Hauses/
welches durch Gottes Segen in der Zeit
sehr vermehret worden; Augusti regimi-
nis, der gesegneten Regierung / welches alle
Untertanen so viel Jahre erfreulich em-
pfun-

pfunden; Augustæ Adis, der Fürstlichen Kirche / so 1650 mit einem neuen Predigt-Stul und herrlich-schönen Altar 1662 gezieret/ igo aber mit diesem künstlichen Orgel-Werck versehen worden. Und diese Orgel soll mit einem freudigen Hallelujah Gott zu Lob und Ehren eingeweyhet werden.

Præloq.

Wenn der H. Johannes einen Freuden-Blick in die Herrlichkeit des ewigen Lebens thut/ und uns davon kürzlichen Bericht geben will/ so fasst er die unaussprechliche Himmels-Freude und die *ἀπὸντα πνεύματα* mit einem einzigen Wort und spricht: es werde daselbst gehöret das immerwährende Alleluja / Apoc. XIX, i. 5.

Applicatio.

Weil wir denn sammt und sonderseint herzkliches Verlangen tragen / solches demahleinst in der ewigen Seligkeit anzuhören / ja selbst mit denen Auserwehleten des HErrn anzustimmen / so müssen wir hier den Anfang machen. Zu dem Ende sind wir an diesem Freudentage im Nahmen Gottes versamlet/ hiervon aus Gottes Wort/zu seiner Ehre und unster Erbauung Nachricht zu vernehmen ꝛc.

NB. Nach